

Chemflake Special

Produktbeschreibung

Dies ist eine glasflockenverstärkte Vinylesterbeschichtung. Ein ultradickschichtige, extrem chemikalienbeständige und schnelltrocknende Barrierenbeschichtung. Kann als Primer, Zwischenanstrich oder Endanstrich in Über- und Unterwasserumgebungen eingesetzt werden. Geeignet für korrekt vorbehandelte Stahl-, Edelstahl- und Betonuntergründe.

Typischer Einsatzbereich

Speziell vorgesehen als Tankinnenbeschichtung für Onshore, Offshore sowie Erdtanks und Rohrleitungen wie Chemikaliertanks, Rauchgasleitungen, Kühltürme, Schornsteine, Rohrleitungem, Abwasser, Grauwasser, Betonspernwände, Druckbehälter. Speziell geeignet für saure Bedingungen. Siehe Protective Product Resistance List (Beständigkeitsliste). Empfohlen für Bereiche, die extremer chemischer und mechanischer Belastung ausgesetzt sind und wo eine spätere Wartung schwierig ist.

Farbtöne

rot, weiß

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	errechnet	96 ± 2 %
Glanzgrad (GU 60 °)	ISO 2813	seidenmatt (35-70)
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	34 °C
Dichte	errechnet	1.2 kg/l
VOC-EU	IED (2010/75/EU) (theoretisch)	10 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.
Glanzbeschreibung: Gemäß Jotun Performance Coating's Definition.

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	600 - 1000 µm
Nassschichtdicke	650 - 1080 µm
Theoretische Ergiebigkeit	1.6 - 0.9 m ² /l

Alle Vinylester- und Polyesterharzsysteme erfahren während des Härtingsprozesses eine gewisse Schrumpfung. Dies führt zu einer praktischen Ergiebigkeit, die geringer ist als die theoretisch berechnete. Die Schrumpfung hängt von der tatsächlich applizierten Trockenschichtdicke und den Bedingungen während der Applikation ab.

Oberflächen-Vorbereitung

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Kohlenstoffstahl	Sa 2½ (ISO 8501-1) mit einem Oberflächenprofil Medium bis Coarse G (ISO 8503-2)	Sa 2½ (ISO 8501-1) mit einem Oberflächenprofil Medium bis Coarse G (ISO 8503-2)
Beton	Trockenstrahlen nach SSPC-SP 13/NACE No. 6.	Mindestes 4 Wochen härten. Feuchtigkeitsgehalt maximal 5%. Trockenstrahlen nach SSPC-SP 13/NACE No. 6.
Edelstahl	Sa 2½ (ISO 8501-1) mit einem Oberflächenprofil Medium bis Coarse G (ISO 8503-2)	Sa 2½ (ISO 8501-1) mit einem Oberflächenprofil Medium bis Coarse G (ISO 8503-2)

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzrüstung: Standard Airless-Spritze kann verwendet werden. Ausgewiesene 2-Komponenten-Airless-Spritze ist eine Option.

Pinsel: Empfohlen zum Vorlegen und für kleine Flächen. Es muss darauf geachtet werden, die spezifizierte Trockenschichtdicke zu erreichen.

Tabelle der Mischungsverhältnisse - Zusätze

Die Stahltemperatur soll nicht niedriger sein als die Farbtemperatur und nicht mehr als 20 °C über der Farbtemperatur liegen.

Mengen (ml) der Zusätze für 16 ltr des Produktes.

Aufgrund lokaler Richtlinien kann es unterschiedliche Gebindegrößen und Füllmengen geben. Die Menge der Additive muss entsprechend angepasst werden.

Zusatzstoff	Temperatur des Beschichtungsmaterials						
	5-9 °C	10-14 °C	15-19 °C	20-24 °C	25-29 °C	30-34 °C	35-40 °C
Jotun Accelerator CO1P oder Accelerator 9802 P			400	300	300	200	200
Jotun Accelerator DMA10 oder Accelerator 9826			100	100	100	100	100
Jotun Peroxide 1, Norox KP-9, Akperox A50 oder Butanox M-50			400	400	300	300	300
Jotun Inhibitor 53							30
Jotun Accelerator CO1P	600	400					

Jotun Accelerator DMPT100	150	150
Peroxide 24 oder Norox CHM-50	500	400

Bemerkung: 5-9 °C und 10-14 °C - Gilt nur für ausgewählte Märkte.

Für andere Lieferanten der Additive wenden Sie sich bitte an Jotun.

Mischung der Additive in der Reihenfolge:

Rühren Sie die 16 Liter Base zu einer homogenen Konsistenz an.
Stellen Sie sicher, dass die Beschleuniger (Jotun Accelerator CO1P und Jotun Accelerator DMA10) geschüttelt und homogen sind, bevor Sie sie gemäß der Mischungsverhältnisse Tabelle hinzufügen und nacheinander einmischen. Falls erforderlich, Inhibitor (Jotun Inhibitor 53) hinzufügen.
Mindestens 1 Minute lang mit einem elektrischen Rührgerät gut durchrühren.
Der letzte Zusatzstoff, das Peroxid (Jotun Peroxide 1), soll erst dann hinzugefügt, wenn alles bereit für den Start der Spritzarbeiten ist.

Warnung:

Beschleuniger dürfen niemals in direkten Kontakt mit den Peroxiden kommen.

Alle Peroxide müssen in einem dunklen und kühlen Lagerraum (unter 25°C) gelagert and von brennbarem Material jeglicher Art ferngehalten werden. Direkte Sonneneinstrahlung muss vermieden werden. Nur Original- oder zugelassene Behälter verwenden.
Leere Gebinde müssen mit Wasser ausgewaschen und in separaten Lagerräumen/Behältern aufbewahrt werden.
Die Peroxide können Feuer fangen, wenn sie mit Funken oder heißem Metallstaub vom Schleifen oder mechanischen Arbeiten in Kontakt kommen.
Der Härtingsprozess erzeugt Hitze. Es wird empfohlen, nicht verbrauchte angerührte Farbe in einen Behälter mit Wasser zu füllen, um übermäßige Hitzentwicklung zu vermeiden.

Verdüner/Reiniger

Verdünnung:	Styrol
Maximale Verdünnerzugabe:	5 %

Normalerweise ist kein Verdünnen erforderlich. Bei extremen Applikationsbedingungen wenden Sie sich bitte an den Jotun Mitarbeiter vor Ort. Nicht mehr verdünnen, als nach den lokalen Umweltrichtlinien erlaubt ist.

Notiz: Die koreanische VOC-Vorschrift "Korea Clean Air Conservation Act" und die entsprechende Begrenzung zur Verdünnung haben Vorrang vor den empfohlenen Verdünnungsmengen.

Reinigungsmittel: Jotun Thinner No. 17 / Jotun Thinner No. 23 / Jotun Thinner No. 27

Wenn Verdünner als Reinigungsmittel eingesetzt werden, muss die Anwendung in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften erfolgen.

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000):	27-35
Düsendruck (mindestens):	150 bar/2100 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	5 °C *	10 °C *	15 °C	23 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	6 h	4 h	8 h	4 h	2 h
Begehbar	6 h	4 h	8 h	4 h	2 h
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	6 h	4 h	8 h	4 h	2 h
Trocken zum Überstreichen, maximal, eingetaucht	48 h	48 h	36 h	24 h	12 h

Trocken/gehärtet für die Verwendung 14 d 10 d 8 d 4 d 2 d

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Trocken- und Härtingszeiten wurden bei kontrollierten Temperaturen, einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% und dem mittleren DFT Bereich für dieses Produkt ermittelt.

* Gilt nur für ausgewählte Märkte.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Begehrbar: Mindestdauer bevor die Beschichtung begehrbar ist und dabei keine dauerhaften Spuren, Druckstellen oder physikalische Beschädigungen davonträgt.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Trocken zum Überstreichen, maximal, eingetaucht: Die maximal erlaubte Zeit bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Trocken/gehärtet für die Verwendung: Die Mindestzeit bis der Anstrich dauerhaft der/dem zugedachten Umgebung/Medium ausgesetzt werden kann.

Temperatur des Beschichtungsmaterials 23 °C

Topfzeit 35 min

Hitzebeständigkeit

	Temperatur	
	Dauerbelastung	Spitzenwert
Trocken, atmosphärisch	160 °C	180 °C
Eingetaucht, Seewasser	85 °C	90 °C

Weitere Informationen zu Resistenzen finden Sie in unserer Protective Product Resistance List, die auf der Jotun-Website verfügbar ist, oder wenden Sie sich an Ihr lokales Jotun-Büro.

Höchsttemperatur von max. 1 Std Dauer.

Die aufgeführten Temperaturen beziehen sich auf die Beibehaltung der Schutzeigenschaften des Produktes und nicht auf mögliche Beeinträchtigung des Substrates durch Temperaturbelastung.

Es ist zu beachten, dass die Beschichtung beständig ist gegen verschiedene Eintauchtemperaturen abhängig von der spezifischen Chemikalie und ob das Eintauchen dauerhaft oder intermittierend ist. Die Hitzebeständigkeit wird durch das Gesamtsystem beeinflusst. Bei Verwendung als Teil eines Systems muss sichergestellt sein, dass alle Anstriche des Systems eine ähnliche Hitzebeständigkeit haben.

Produktkompatibilität

Abhängig vom tatsächlichen Einsatzbereich des Anstrichsystems können verschiedene Primer und Decklacke in Kombination mit diesem Produkt verwendet werden. Weiter unten stehen einige Beispiele. Für spezifische Systemempfehlungen wenden Sie sich bitte an Jotun.

Vorheriger Anstrich: Vinylester

Nachfolgender Anstrich: Vinylester

Tankguard Holding Primer kann als zeitweiliger Schutz verwendet werden und ist voll kompatibel mit dem Tankbeschichtungssystem.

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
Chemflake Special	16	20

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Das Gebinde muss in einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Die Lagertemperatur darf 25 °C nicht überschreiten.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

Chemflake Special 4 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen geschult und erfahren sein und über die Fähigkeit und Ausrüstung verfügen, die Beschichtung korrekt und gemäß Jotun`s technischer Dokumentation anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiben.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedenen sprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.
